

t.

TRAUNER VERLAG

UNIVERSITÄT

**LINZER SCHRIFTEN
ZU GENDER UND RECHT**

62

ELISABETH GREIF (HRSG)

No Lessons from the Intersexed?

Anerkennung und Schutz
intergeschlechtlicher Menschen durch Recht

HERAUSGEGEBEN VON
URSULA FLOSSMANN
SILVIA ULRICH
KARIN NEUWIRTH
ELISABETH GREIF

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	1
Autor_innenverzeichnis	VII

No Lessons from the Intersexed? Eine Einführung	1
<i>Elisabeth Greif / Birthe Carolina Dorn</i>	

Männlich, weiblich, divers oder „ohne“ – Zum Personenstand intergeschlechtlich Geborener im deutschen Recht.....	10
<i>Konstanze Plett</i>	

Symposium	34
<i>„Nicht Mann. Nicht Frau. Nicht Nichts.“</i>	

Grundrechtlicher Schutz der Selbstbestimmung intergeschlechtlicher Menschen.....	73
<i>Marija Petričević</i>	

Intergeschlechtlichkeit als soziale Kategorie.....	105
<i>Joris A. Gregor</i>	

Intersexualität/Intergeschlechtlichkeit: Die gesellschaftlichen Debatten um das Behandlungsprogramm und der Paradigmenwechsel der Medizin von der „Optimal-gender-policy“ zur „Gene-to-gender-policy“	130
<i>Heinz-Jürgen Voß</i>	

Brennpunkt „uneindeutiges“ Geschlecht – Beharrungs- vermögen und Anpassungsfähigkeit der Medizin.....	149
<i>Ulrike Klöppel</i>	

Zum Verhältnis Arzt und Trans*Person nach der Depathologisierung von Gender-Inkongruenz	180
<i>Mick van Trotsenburg</i>	
Strafrecht als Schutzfaktor bei (medizinischen) Behandlungen	199
<i>Karin Bruckmüller / Katrin Forstner</i>	
Kinder mit Inter* als moralische Entscheidungsträger*innen? Eine (medizin-)ethische Annäherung	223
<i>Friederike Maaßen</i>	
Inter* Aktivismus, Expert*innen in eigener Sache	245
<i>Luan Pertl</i>	